

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1885**

1.3.1885

**Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.**

Sonntag, den 1. März 1885.

**Änderung der Abonnements-Nummer.**I. Quartal. **32.** Abonnements-Vorstellung.**Der Prophet.**

Große Oper mit Ballet in fünf Akten, nach dem Französischen des Eugen Scribe, deutsch bearbeitet von E. Kellstab. Musik von Giacomo Meyerbeer.

Regie: Herr Kürner.

**Personen:**

Johann von Leyden . . . . .	Herr Oberländer.
Fides, seine Mutter . . . . .	Fräulein Koppmayer.
Bertha, seine Braut . . . . .	Fräulein Belce.
Jonas, } Wiedertäufer . . . . .	Herr Rosenberg.
Matthisen, } . . . . .	Herr Kürner.
Zacharias, } . . . . .	Herr Speigler.
Graf Oberthal . . . . .	Herr Hauser.
Hauptleute der Wiedertäufer . . . . .	Herr Bösch.
Landleute von Dordrecht . . . . .	Herr Guggenbühler.
Mädchen von Münster . . . . .	Herr Gartner.
Bürger . . . . .	Frau Bild.
Gefangene Edelleute von Münster . . . . .	Fräulein Zeis.
Ein Mönch . . . . .	Frau Glück.
	Fräulein Stiegeler.
	Herr Ludwig u. A.
	Herr Hunkler.
	Herr Morgenweg.
	Herr W. Beyer.

Landleute von Dordrecht. Ritter und Hellebardiere des Grafen Oberthal. Einwohner von Leyden und Münster. Wiedertäufer. Großwürdenträger und Magistratspersonen von Münster. Zu den Wiedertäufern übergetretene Geistlichkeit. Mönche. Chorknaben. Pagen. Junge Mädchen. Trabanten des Propheten. Soldaten und Volk.

Ort der Handlung: In den ersten zwei Akten in Holland; und zwar im ersten Akte in der Gegend von Dordrecht, im zweiten Akte zu Leyden; in dem dritten, vierten und fünften Akte vor und zu Münster in Westphalen.  
Zeit: um das Jahr 1534.

Die vorkommenden Tänze sind arrangirt von Herrn Beauval.

II. Akt. **Chortanz** (Valse).III. Akt. 1. **Schlittschuh-Quadrille**, } ausgeführt von Fräulein Stemmler, Herrn Klumpp und dem Ballet-Chor.2. **Galopp**,V. Akt. **Gruppierungen und Tanz**,

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

**Anfang: sechs Uhr. Ende: halb zehn Uhr.****Kasse-Öffnung: 5 Uhr.****Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.****Preise der Plätze (für Sonntage):**

Balkon-Fremdenloge . . . . .	5 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . . . .	2 M. 50 Pf.	Logen III. Rang . . . . .	1 M. 70 Pf.
Fremdenloge II. Rang . . . . .	3 " 20 "	Parterre-Logen . . . . .	3 " — "	III. Rang. Sitzplätze . . . . .	1 " 20 "
Fremdenloge im Parterre . . . . .	3 " 20 "	Logen II. Rang . . . . .	2 " 50 "	III. Rang. Stehplätze . . . . .	— " 90 "
Logen I. Rang . . . . .	4 " — "	Parterre-Sperrsitze . . . . .	3 " — "	IV. Rang. Mitte . . . . .	— " 70 "
Balkon . . . . .	4 " — "	Parterre . . . . .	2 " — "	IV. Rang. Seite . . . . .	— " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des der Vorstellung **vorhergehenden Tages** statt. **Nur** für **Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis  $\frac{1}{4}$  Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.**Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze** wollen gesl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.Dienstag, den 3. März, I. Quartal, **31.** Abonnements-Vorstellung.**Wilhelm Tell.** Schauspiel in fünf Akten von Friedrich Schiller.Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:  
nach **Sttlingen, Rastatt, Baden** 10<sup>30</sup> Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,  
nach **Durlach** 2c. **Pforzheim** 12<sup>10</sup> Uhr,  
nach **Durlach, Bruchsal, Heidelberg** 9<sup>45</sup> Uhr,  
Dampfbahn nach **Durlach** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.